

Blick aktuell

11. Juli 2018

KGS Meckenheim feiert 50-jähriges Jubiläum

Ein halbes Jahrhundert gemeinschaftlicher Lernerfolge

Gebäude blickt auf wechselvolle Geschichte zurück



Die Kinder sangen und tanzten auf und vor der Bühne

Meckenheim. 1951 schon wurde der Grundstein gelegt für das Gebäude, in dem die Katholische Grundschule am vergangenen Wochenende 50-jähriges Jubiläum feierte. Der stellvertretende Bürgermeister Michael Sperling eröffnete gemeinsam mit Schulleiterin Corinna Stühm um 11 Uhr das Fest. Mit der Schule fühle er eine persönliche Verbundenheit, weil seine drei Kinder vor vielen Jahren ebenfalls hier gelernt hätten, berichtete er und erzählte danach ein wenig von der wechselvollen Geschichte des Gebäudes.

Die Volksschule mit den Klassen eins bis acht war 1953 hier eingezogen. Mit eigener Schulküche für den Hauswirtschaftsunterricht und eigenem Werkraum hatte man zukunftsorientiert gebaut. Außerdem verfügte man unter dem Dach über eine Aula, die bei Veranstaltungen genutzt wurde. Sogar schwimmen lernten die Kinder im hauseigenen Lehrschwimmbecken im Keller.



Enkelin besucht die Schule in der dritten Generation

„Das Wasser war nicht tief, ich konnte stehen“, berichtete Christel Hofferer aus Meckenheim. Ihre Enkelin besucht die Schule in der dritten Generation. Sie selbst hatte im Gebäude noch zu Volksschulzeiten gelernt. Ihre Tochter wurde deutlich nach 1968, dem Jahr der Gründung der Katholischen Grundschule, eingeschult. Sie hat das Lehrschwimmbecken nicht mehr kennengelernt, war aber einmal in der Schulküche gewesen. Das Gebäudeensemble hat in den Nachbarbauten im Laufe der Jahre Vorschulklassen, eine Förderschule und eine Hauptschule beherbergt.

Zur Feier boten die Organisatoren und vielen ehrenamtlichen Helfer ein tolles Bühnenprogramm und viel Interessantes für Kinder. Lieder, Vorführungen, Tänze, ein Zauberer und zum Höhepunkt die Band „SchmitzMarie“ aus Wormersdorf mit Kölsche Tön sorgten für Unterhaltung.

Beste Verpflegung gab es am Fingerfoodbuffet, das die Eltern gespendet und appetitlich angerichtet hatten. Rundherum standen auf dem Schulhof Pavillons mit Aktionen für Kinder. Airbrushtattoos, Luftballontiere, ein „Verkehrsübungsplatz“ mit Bobbycars für die Kleinsten. An einem Infostand der Malteser, die die Veranstaltung auch fachlich begleiteten, informierten die Aktiven über ihre Jugendarbeit und demonstrierten an einem Dummy eine fachgerechte Reanimation.

400 Kinder in diesem Schuljahr

Für knapp 400 Schülerinnen und Schüler bot das große Haus in diesem Schuljahr Platz zum Leben und Lernen. Im Gegensatz zu früheren Zeiten können die Kinder heutzutage auf einem durchdacht aufgebauten Spielplatz in den Pausen toben. Fragt man sie, so sind für sie das Spiel auf dem Klettergerüst oder das Schulschwimmen im Meckenheimer Schwimmbad das Beste an der Schule. Die Eltern sind von der guten Zusammenarbeit und vom gesundheitsfördernden Konzept begeistert. Erst kürzlich wurde die Schule mit dem Zertifikat „Gesunde Schule – Tut-mir-gut-Schule“ bereits zum zweiten Mal rezertifiziert.